

# Auswertung des Gründer-Tests

0 bis 17 Punkte

## Als Angestellter werden Sie glücklicher sein

In Ihrem Berufsleben gibt es oft Situationen, in denen Sie unzufrieden und frustriert in Ihrem Job sind. Ihre Kunden kommen immer wieder mit Sonderwünschen an, denen Sie gerecht werden müssen. Manchmal haben Sie das Gefühl, wenn Sie mal wieder bis 22:00 Uhr im Büro sitzen, von Ihrem Chef ausgebeutet zu werden.

In solchen Moment träumen Sie von der Selbstständigkeit. Selbst bestimmen, wann man arbeitet und welche Aufträge man annimmt. Endlich aus der Sklaverei des Angestelltendaseins ausbrechen.

Sie haben auch schon eine fixe Idee, was Sie machen könnten. Doch so richtig, haben Sie sich noch nicht damit auseinander gesetzt. Wenn Sie hundert Prozent ehrlich sind, wären Sie auch nicht bereit Ihren jetzigen Lebensstandard aufzugeben.

Der Gedanke, dass bezahlte Urlaubs- und Krankheitstage wegfallen, behagt Ihnen auch nicht. Sie würden es vielleicht gerne versuchen, doch ein zu großes Risiko möchten Sie nicht tragen.

Sie sind den Mythen rund um die Selbstständigkeit auf den Leim gegangen, dazu zählen:

### 1. *Arbeiten wann Sie wollen.*

Sicherlich haben Selbstständige mehr Gestaltungsfreiheit, wenn es um die Arbeitszeiten geht. Je nach Branche – beispielsweise bei Beratungstätigkeiten – müssen sich allerdings auch Freiberufler nach den Wünschen des Kunden richten und erreichbar sein.

### 2. *Arbeiten nach eigenen Regeln.*

Der eigene Chef sein, nur nach den eigenen Regeln spielen – das funktioniert nur in der Theorie. Doch gerade bei Projekten mit oder für andere Unternehmen gelten oft klare Regeln, die auch vertraglich fixiert werden. Abweichen ist in solchen Fällen eindeutig nicht empfehlenswert.

### 3. *Arbeiten wo Sie wollen.*

Unterwegs im Zug oder am Strand den Laptop aufklappen und arbeiten – das ist der Traum vieler Arbeitnehmer. In manchen Branchen funktioniert das

tatsächlich, doch sobald ein Projekt beim Kunden stattfindet, muss der Unternehmer meistens vor Ort oder zumindest in der Nähe sein.

#### ***4. Die Kunden selbst wählen.***

Die wenigsten Freiberufler können es sich – gerade zu Beginn der Selbstständigkeit – leisten, bei ihren Kunden wählerisch zu sein. Im Lauf der Zeit und mit wachsendem Erfolg ändert sich das, doch völlige Wahlfreiheit ist für die meisten Selbstständigen eine Illusion.

#### ***5. Nur an selbstgewählten Projekten arbeiten.***

Bei der Auswahl der Projekte ist es ähnlich wie bei der Kundenwahl: Mit wachsendem Erfolg erweitern sich auch die Wahlmöglichkeiten. Doch ausschließlich an Projekten der eigenen Wahl zu arbeiten, ist für viele Unternehmer unerreichbar.